

17. APR. 2018 003015

Ortsbeirat Beetz

OT Beetz, 11.04.2018

Protokoll

Anwesend: Gronert, Hartmut, Winkler, Peter
Gäste: Frau Tamms
Bürgerinnen und Bürger: 14
Ort: Mehrzweckhalle Beetz Versammlungsraum
Zeit: 19.00 – 22.45 Uhr

Eröffnung:

Um 19.00 Uhr wurden die Sitzung durch Herrn Winkler eröffnet. Er begrüßte die Gäste, sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Einwohnerfragen:

1. Herr Napierala merkte an, in Ludwigsau ist durch die großen Fahrzeuge der Nachfolgefirma der TGH, kaum noch ein vernünftig zu befahrener Weg vorhanden. Außerdem ist die Einmündung von der Landesstraße Richtung Dorfstraße stark beschädigt. Alle Fahrzeuge fahren durch den Ort, muss das so sein?
2. Frau Dutzmann erkundigte sich nach dem Stand der Bearbeitung zum Thema „Bürgerhaushalt“? Frau Tamms und Herr Winkler antworteten darauf. Frau Siebmann bearbeitet die Vorschläge für alle Ortsteile, der Aufwand ist entsprechend hoch und es dauert noch ein paar Tage.
3. Die Hunde der Familie Hartmann laufen fast täglich durch den Ort, darüber äußerten sich mehrere Anwesenden.
4. Herr Napierala ärgert sich über die Nichteinhaltung der Tempo 30 Begrenzung in der Dorfstraße Ludwigsau, besonders Morgens und Abends. Vielleicht würde ein Termin für eine Laserkontrolle Abhilfe schaffen?
5. Frau Dutzmann wollte wissen, wie weit das Projekt Radweg in Beetz vorangeschritten ist?
6. Herr Dr. Gansewig bemängelte den verstopften Abfluss unter der Straße zwischen Mehrzweckhalle und dem Bürogebäude der Belafarm. Bei Regen staut sich das Wasser und kann nicht abfließen.
7. Herr Kubusch und Herr Wendicke bemängelten, dass an der Feuerwehr noch immer keine Abhilfe geschaffen wurde. (Straßenabsenkung, hochstehender Gully).
8. Herr Napierala bemängelte den fehlenden Baumschnitt in Ludwigsau und den damit verbundenen Lichtmangel. Wenn die Bäume jetzt wieder Laub bekommen, dringt das Licht der Straßenlaternen nicht mehr durch. Er wies ebenfalls auf die Tatsache hin. Dass auf dem Friedhof derzeit noch kein Wasser angestellt wurde. Frau Tamms verwies auf die kaputte Pumpenanlage und gab Auskunft, dass der Tatbestand bekannt sei und Abhilfe zu erwarten sei.
9. Herr Wendicke wies auf den losen Ast am Beetzer Friedhof hin. Am Baum Nr. 965, Höhe Glascontainer. Außerdem bemängelte er die Firma, die die Äste und Bäume im Triftweg geschreddert hat. Es sieht schrecklich an dem Platz aus, eine Wiederherstellung der Ordnung wäre gut.
10. Herr Napierala lobte die Ausbesserungsarbeiten an der Straße nach Neu-Ludwigsau, allerdings ist im Ort das Stück ausgelassen worden?
11. Herr Kubusch möchte gerne vor seinem Haus den Rotdornbaum entfernen, er ist „tot“? Frau Tamms verneinte dieses Vorhaben. Es wird eine Prüfung erfolgen!

Da eine Änderung zur Tagesordnung nicht gewünscht wurde, wurde Top 4 aufgerufen

Stellungnahme zum Flächennutzungsplan:

Herr Winkler bedankte sich für die rege Teilnahme an der Zusammenkunft in der letzten Woche. Es waren interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen und alle „Wünsche“ und Änderungen wurden zusammengetragen. Mit dieser „Liste“ wandte sich Herr Winkler an Frau Tamms, es gab einen Termin am letzten Freitag und in einer längeren Besprechung wurden die Dinge fachlich geprüft und somit die heutige Sitzung entsprechend vorbereitet. Frau Tamms ist heute anwesend, dafür bedankte sich Herr Winkler und es sollen nun Punkt für Punkt die Dinge erläutert werden.

- Die im derzeit gültigem Plan als Wohngebiet ausgewiesenen Flächen sollen in „Mischgebiete“ umgewandelt werden.
- Die Fläche am Ortsende Richtung Wall (mit der großen Eiche) soll abgerundet, also mit in den Innenbereich aufgenommen werden, ebenso das „letzte Grundstück“ in der Dorfstraße, neben Napierala.
- Die bebaute Fläche am Grünen Weg, derzeit „Mischfläche“, soll ebenfalls in den Innenbereich.
- Die Fläche an der Ablage, links Richtung Bahngleise, könnte herausgenommen werden.
- Die Fläche oberhalb des Weidenweges sollte herausgenommen werden, dafür sollte ein straßenbegleitender Wohnungsbau am Stegenberg ermöglicht werden.
- Die beiden Flächen für „Solaranlagen“ könnten im Bestand bleiben.
- Am Mühlenweg 63 sollte die Fläche um 12 Meter erweitert werden, Richtung Wald und ausschließlich für gewerbliche Nutzung.
- Eine weitere Fläche für Gewerbliche Ansiedlung , sollte nach Prüfung, am Ortsausgang links, Richtung Ludwigsau ermöglicht werden.
- Am Beetzer See sollte ein Sondergebiet entstehen. Dieses ermöglicht sportliche Betätigung, Freizeitgestaltung und eventuelle Umkleideeinrichtungen und Toiletten.

Weitere „Wünsche“ anwesender Bürgerinnen und Bürger , wurden diskutiert und durch eindeutige Bedenken von Frau Tamms vorgetragen, als nicht genehmigungsfähig verworfen.

Herr Schilling wollte am Lindener Weg , zwischen Grundstück Gaser und dem Reiterhof Hamp, Baurecht für sein Grundstück schaffen. Herr Wendicke wollte sein Grundstück um einige Meter nach hinten, in den Innenbereich aufnehmen lassen.

Die längste Diskussion erstreckte sich um das Thema „Bauvorhaben Waldidyll – Ludwigsau“. Herr Leifert, Herr Dr. Gansewig und seine Tochter Christin, verteidigten dieses Vorhaben erneut als notwendige Maßnahme. Frau Tamms bemerkte, das nun heute bereits das 5. Mal dieses Thema zur Debatte steht und sie nur wiederholen könne, es sei nicht denkbar, dieses Projekt zu verwirklichen! Mehrere Anwesende meldeten sich zu Wort und bezweifelten , teils mit reichhaltigen Argumenten, die Umsetzung dieses Vorhabens! Herr Leifert gab sich letztendlich nicht damit zufrieden und will weiter darum „kämpfen“!

Sonstiges:

Konkrete Dinge wurden unter diesem Punkt nicht besprochen. Einige Leute verließen anschließend die Sitzung und verabschiedeten sich. Herr Winkler bedankte sich nochmals bei Frau Tamms für die fachlich Begleitung und wünschte einen angenehmen Heimweg.

In lockerer Runde wurde noch eine Weile zusammengesessen. Projekte für den Bürgerhaushalt 2019 ins Auge gefasst und über das geplante Kinderfest am 02. Juni gesprochen.

Herr Winkler bedankte sich bei den Gästen und den zahlreichen Beteiligten und verabschiedete sie mit den besten Wünschen und die Hoffnung auf ein erneutes Erscheinen bei zukünftigen Sitzungen.

Ende der Sitzung : 22.45

Nicht öffentlicher Teil:

Da für diesen Tagesordnungspunkt keine Themen vorhanden waren, wurde die Sitzung geschlossen.

Peter Winkler